



71. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf

Die 71. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf findet am

**Montag, 29.01.2018, vormittags 10:30 Uhr
im Bibliothekszimmer des Schulzentrums in Spardorf,
Buckenhofer Str. 5, 91080 Spardorf**

statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2016
2. Bautechnische Maßnahmen an den Anlagen des Zweckverbandes (Hallenbad, Dreifachsporthalle, Mensa und Bibliothek)
3. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Erlangen, 16.01.2018

Alexander Tritthart
Landrat

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements

Ehrenamtsbüro will Ehrenamtliche zum Mitmachen animieren

Für seine Kampagne „Engagement macht stark!“ sucht das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Engagement-Botschafterinnen und Botschafter. Das Ehrenamtsbüro des Landkreises Erlangen-Höchstadt appelliert an alle engagierten Landkreisbürgerinnen und -bürger, sich zu beteiligen.

Bis Februar bewerben

Bis Donnerstag, den 01.02.2018 können Landkreisbewohnerinnen und -bewohner nachahmenswerte und innovative ehrenamtlich Engagierte aus den Bereichen Digitales Engagement, Zivilgesellschaft in Europa und Engagement in ländlichen Räumen vorschlagen.

Wer einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorschlagen möchte, schickt die Kontaktdaten mit Einverständnis der Engagierten, einen kurzen Text zum ausgewählten Engagement,

Inhalt

71. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf	8
Woche des Bürgerschaftlichen Engagements	8
Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung; Prüfung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Zutagefördern von Grundwasser für die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Heroldsberg	8
Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Erlangen vom 26.02. bis 09.03.2018	9
Tag der offenen Tür in der Wilhelm-Pfeffer-Schule Herzogenaurach	9
Bevölkerungsstand am 31.12.2016	10
Die Don Bosco-Schule in Höchstadt, Tilman-Riemenschneider-Str. 1, sucht ab sofort Personal	10
Stellenausschreibung: Geflügelfleischkontrolleure/Geflügelfleischkontrolleurinnen	10

bzw. zum Projekt und eine nachvollziehbare Begründung, warum diese Person Engagement-Botschafterin oder Botschafter werden sollte an: aktionswoche@b-b-e.de. Das Ehrenamtsbüro unterstützt und berät Sie gern bei der Bewerbung. Fragen und Anliegen richten Sie bitte per E-Mail an ehrenamtsbuero@erlangen-hoechstadt.de.

Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung; Prüfung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Zutagefördern von Grundwasser für die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Heroldsberg

Bekanntgabe des Ergebnisses gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG

Der Markt Heroldsberg hat beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt eine wasserrechtliche Bewilligung (§ 8 Abs.1 WHG) für das Zutagefördern von bis zu 200.000 m³ Grundwasser pro Jahr aus dem Brunnen IV, Fl. Nr. 1558, Gemarkung Gescheidt, beantragt. Das Zutagefördern von Grundwasser in diesem Umfang unterliegt der allgemeinen Vorprüfungspflicht nach § 7 Abs.1 Satz 1 UVPG i. V. m. Nr. 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG. Die Vorprüfung stellt fest, ob für das Vorhaben eine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt hat im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren geprüft, ob eine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Gemäß § 5 Abs.2 Satz 1 UVPG wird das Ergebnis der Vorprüfung bekannt gegeben. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Ergebnis:

Die Vorprüfung ergab, dass nach Einschätzung der Wasserrechtsbehörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien für das Vorhaben eine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchzuführen ist, da das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen erwarten lässt, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Begründung:

Der bestehende Brunnen im Wald erschließt Tiefengrundwasser, das mit einer ca. 50 m mächtigen Schicht des Feuerletterns überdeckt ist. Auswirkungen auf oberflächennahe Wasservorkommen oder Bodenschichten, Pflanzen, Tiere und die biologische Vielfalt sind deshalb nicht zu erwarten. Aufgrund der beantragten Mengen ist davon auszugehen, dass keine schädlichen Gewässeränderungen entstehen. Das Wasserwirtschaftsamt wird dies, soweit im Detail noch erforderlich, auch durch Auflagen und Bedingungen zur Bewilligung sicherstellen.

Die Grundwasserentnahme des Brunnens IV ist aufgrund der Entfernung auch nicht im Zusammenhang mit den weiteren Brunnen des Marktes Heroldsberg zu betrachten (Kumulationswirkung).

Durch das Zutagefördern von Grundwasser werden auch keine anderen Grundwassernutzungen beeinflusst.

Die Lage des Brunnens im Wald mit seiner natürlichen Schutzfunktion ist im Hinblick auf die Qualität des zu fördernden Grundwassers als sehr positiv zu bewerten. Ein Wasserschutzgebiet ist speziell für diese Grundwasserförderung bereits ausgewiesen.

Auch die logistischen Maßnahmen rund um die Wasserförderung (Leitungsbau, Einzäunung des Fassungsgebietes, Brunnenunterhaltung etc.) haben nur geringfügige Auswirkungen auf Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt.

Abfälle und Abwässer fallen nur in sehr geringem Umfang (z. B. bei Unterhaltungsmaßnahmen am Brunnen) an und können problemlos entsorgt werden.

Diese Bekanntmachung wird gemäß Art. 27 a BayVwVfG auch auf der Internetseite des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt eingestellt unter:

www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/bekanntmachungen/

Höchstadt a. d. Aisch, 17.01.2018
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch

Leuchs
Sachgebietsleiter

Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 an der Staatlichen Fachoberschule und Berufshochschule Erlangen vom 26.02. bis 09.03.2018

Die Fachoberschule umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Sie führt die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen. Aufnahmevoraussetzung ist ein mittlerer Schulabschluss. In 2 Jahren wird das Fachabitur erreicht. Besonders begabte Absolventen können nach der Fachhochschulreifeprüfung die 13. Jahrgangsstufe besuchen und die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwerben.

Die Berufshochschule umfasst die Jahrgangsstufe 12, bei entsprechender Teilnehmerzahl auch die Jahrgangsstufe 13 der Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung. Aufnahmevoraussetzung ist ein mittlerer Schulabschluss und eine entsprechende Berufsausbildung.

Die Anmeldung für den Vorkurs und die Vorklasse findet ebenfalls im genannten Zeitraum statt.

Das Sekretariat in der Drausnickstr. 1c nimmt die Anmeldungen montags bis freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr entgegen.

I. V.
Kretz, StDin

Tag der offenen Tür in der Wilhelm-Pfeffer-Schule Herzogenaurach

Die Wilhelm-Pfeffer-Schule Herzogenaurach, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, informiert am Mittwoch, 21.02.2018, von 14 bis 17 Uhr über ihr unterrichtliches Angebot in der Schule am Burgstaller Weg 18, 91074 Herzogenaurach.

Die Schulleiterin, Lehrkräfte und Elternvertreter stehen zum Gespräch zur Verfügung. Unterrichtsmaterialien, Lernangebote und alle Schulräume werden vorgestellt. Das Schülercafé ist geöffnet. Die Schule informiert zudem über die inklusive Beschulung in der Partnerklasse in der Grundschule Weisendorf. Interessierte Eltern können sich hierzu auch gerne direkt bei Schulleiterin Karola Anders unter Tel. 09132 784310 beraten lassen.

Weitere Informationen unter <http://www.fz-herzogenaurach.de>.

Karola Anders, SoRin
Schulleitung

Bevölkerungsstand am 31.12.2016

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Stadt, Markt, Gemeinde	Einwohner
Adelsdorf	7.561
Aurachtal	3.086
Baiersdorf, St	7.560
Bubenreuth	4.662
Buckenhof	3.094
Eckental, M	14.395
Gremsdorf	1.594
Großenseebach	2.433
Hemhofen	5.295
Heroldsberg, M	8.469
Herzogenaurach, St	23.081
Heßdorf	3.543
Höchstadt a. d. Aisch, St	13.319
Kalchreuth	2.931
Lonnerstadt, M	2.010
Marloffstein	1.562
Möhrendorf	4.847
Mühlhausen, M	1.699
Oberreichenbach	1.298
Röttenbach	4.712
Spardorf	2.198
Uttenreuth	5.073
Vestenbergsreuth, M	1.531
Wachenroth, M	2.195
Weisendorf, M	6.492
zusammen	134.640

Die Don Bosco-Schule in Höchstadt, Tilman-Riemenschneider-Str. 1, sucht ab sofort Personal

- für die Mittagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern.

Ihr Einsatzgebiet umfasst die Beaufsichtigung und Betreuung von Jugendlichen während der Mittags- und Freizeit (täglich eine Stunde von Montag bis Donnerstag, 13 Uhr bis 14 Uhr)

- für Arbeitsgemeinschaften (Montag, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr oder Mittwoch, 13:55 Uhr bis 15:25 Uhr)

Vielleicht haben Sie ein Hobby, für das Sie Jugendliche begeistern wollen, wie Basteln oder Hairstyling, Mode und Schmuck für Mädchen.

Wenn Sie sich für so einen Einsatz interessieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kooperationspartner:

Gfi Nürnberg.Erlangen.Fürth
Tanja Fiesselmann
Nägelsbachstr. 25a, 91025 Erlangen
Tel. 09131 8954-68
E-Mail: tanja.fiesselmann@bfz.de

Für Nachfragen steht auch die Schule gerne zur Verfügung.
Kontakt: Herlinde Jäkel; Tel. 09193 635540

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



**GEFLÜGELFLEISCHKONTROLLEURE/
GEFLÜGELFLEISCHKONTROLLEURINNEN**

**WIR
STELLEN
EIN**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **in Voll- oder Teilzeit** im Bereich der Geflügelfleischuntersuchung für den Dienstort Wachenroth-Warmersdorf.

Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung der amtlichen Fleischuntersuchung bei Geflügel unter der fachlichen Aufsicht eines amtlichen Tierarztes
- Unterstützung des amtlichen Tierarztes bei der Hygieneüberwachung

Anforderungen/Voraussetzungen

- Befähigungsnachweis zum/zur amtl. Fachassistenten/-assistentin im Bereich Weißfleisch, **alternativ**
- Hauptschulabschluss mit der Bereitschaft zur Ausbildung zum/zur amtl. Fachassistenten/-assistentin
- Hohe Belastbarkeit (Arbeiten am Band)
- Flexible Arbeitszeiteinbringung
- Teamfähigkeit
- Umzugsbereitschaft in den Einzugsbereich

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis spätestens **2. Februar 2018**.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Sachgebiet Personal
Marktplatz 6, 91054 Erlangen
E-Mail: bewerbungen@erlangen-hoechstadt.de
Ansprechpartner: Herr Schlegel, Tel.: 09131/803-208

